

Examenul național de bacalaureat 2024

Proba C

**de evaluare a competențelor lingvistice într-o limbă de circulație internațională
studiată pe parcursul învățământului liceal**

Proba scrisă

Limba germană modernă

Toate filierele, profilurile și specializările/calificările

Model

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Timpul efectiv de lucru este de 120 de minute.**

ÎNȚELEGEREA TEXTULUI CITIT

SUBIECTUL I

(40 de puncte)

Pläne für die Freizeit

Für das Wochenende und die Ferien mache ich gern Pläne. An den freien Samstagen und Sonntagen werde ich lange schlafen. Dann klingelt der Wecker nicht. Aber ich werde für die Wochenenden nicht zu viel planen, weil ich gern faul bin und nichts tue. Aber ich werde vielleicht zum Sport gehen. Manchmal habe ich am Wochenende ein Turnier. Diesen Sonntag zum Beispiel werde ich mit meinem Team in eine andere Stadt fahren. Wir werden dort ein Match gegen einen anderen Hockeyverein spielen. Das wird bestimmt ein Spaß. Wenn das Wetter schön ist, werde ich anschließend mit meinen Freunden schwimmen gehen. In der Nähe gibt es einen See, der wird schon warm genug sein.

Wenn ich länger frei habe, mache ich gerne größere Pläne. In den Sommerferien werde ich sehr oft mit meinen Freunden unterwegs sein. Wir werden zum See fahren. Dort werden wir im Zelt übernachten und beim Lagerfeuer sitzen. Eine oder zwei Wochen möchte ich gerne reisen. Ein Freund wird mich auf der Reise begleiten, wir werden mit dem Zug losfahren. Wir planen eine Route durch das ganze Land, von West bis Ost und von Süd bis Nord. Mit Rucksäcken und Wanderschuhen werden wir auch in die Berge fahren. Am liebsten würde ich dort in einer Hütte übernachten. Wir werden sehen, ob wir das auch schaffen werden. Ein Abenteuer wird es aber ganz bestimmt.

(Quelle: lingua.com)

Lesen Sie den Text und wählen Sie: Welche Aussage (a-c) steht im Text? Es gibt nur eine richtige Antwort! Schreiben Sie die richtige Antwort auf den separaten Antwortbogen!

1. Der Erzähler mag am Wochenende am liebsten ...

- a) in die Berge fahren.
- b) faul sein.
- c) viel essen.

2. Manchmal geht er am Wochenende ...

- a) wandern.
- b) Tennis spielen.
- c) Hockey spielen.

3. Im Sommer plant er mit Freunden ...

- a) eine Radtour an den See.
- b) zum See fahren.
- c) ins Ausland fahren.

4. Dann möchte er noch in den Sommerferien ...

- a) eine Reise durch die Welt machen.
- b) eine Route mit dem Zug durch das Land machen.
- c) mit dem Zelt in den Bergen campen.

SUBIECTUL al II-lea

(60 de puncte)

Hallo liebe Bloggerfreunde,

danke für eure Beiträge zu meinem letzten Blog. Dort habe ich euch von einer Freundin berichtet, die als Reiseleiterin arbeitet und ich fragte, ob ihr Erfahrungen mit diesem Beruf habt. Ich erzählte euch ja schon einmal, dass ich in meiner Heimat im Tourismus gearbeitet habe. Ich habe in Griechenland in Hotels und in der Gastronomie gearbeitet und mein Interesse an dem Berufsbild der Reiseleiterin hatte natürlich etwas mit meinem Wunsch zu tun, auch weiter im Bereich Tourismus tätig zu sein. Ich werde eure Beiträge genau studieren und dann schauen, ob das etwas für mich wäre. Seit einiger Zeit arbeite ich hier in München bereits im Bereich Tourismus, und zwar in einem ÖkoHotel. Dort helfe ich als Mitarbeiterin beim Empfang aus. Und von diesem Hotel möchte ich etwas erzählen. Das Hotel hat sich als Ziel gesetzt, in allen Bereichen umweltfreundlich zu handeln. Für die Gäste gibt es Biolebensmittel, wenn möglich nur aus der Region. Weiter wird sehr sparsam mit Energie und Wasser umgegangen. Es gibt Sonnenpaneele auf dem Dach, Klimaanlage und Heizung werden mit Zeitschaltuhren gesteuert. Möbel, die nicht mehr benötigt werden, werden an soziale Projekte weggegeben und von ihnen wiederverwertet. Ganz super finde ich die Fortbildungen. So gibt es Fortbildungen, auf denen die Mitarbeiter Informationen über den aktuellen CO2 Verbrauch im Hotel erhalten und wie man diesen senken kann. Jetzt nimmt das Hotel zum ersten Mal an einem Wettbewerb „Büro und Umwelt“ teil. Seit über 10 Jahren gibt es diesen Wettbewerb und mitmachen können private und öffentliche Betriebe, Unternehmen aus allen Branchen, die für ihre Arbeit umweltfreundliche Konzepte entwickelt haben. Die besten Betriebe werden jedes Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine tolle Idee, ich hoffe, dass immer mehr Unternehmen an diesem Wettbewerb teilnehmen werden. Die Hotelleitung hat nun alle Mitarbeiter gebeten, weitere Ideen zu sammeln, damit der Aufenthalt in diesem Hotel noch umweltfreundlicher wird. Meine Frage an alle: Habt ihr hier Ideen? Vielleicht fällt euch ein, was ihr bei Hotelaufenthalten immer vermisst habt und was man noch ändern könnte, um die Umwelt zu schonen.

Liebe Grüße für heute

Eleni

(Quelle: telc.net)

Lesen Sie den Text und wählen Sie: Welche Aussage (a-c) steht im Text? Es gibt nur eine richtige Antwort! Schreiben Sie die richtige Antwort auf den separaten Antwortbogen!

1. In Elenis letztem Blog ging es um ...

- a) Freundschaften.
- b) Erfahrung als Reiseleiter.
- c) Abenteuer.

2. Eleni entscheidet sich, ...

- a) nachdem sie die Beiträge liest.
- b) nachdem sie noch weiter studiert.
- c) nachdem sie einen Beitrag schreibt.

3. Sie arbeitet im Hotel ...
 - a) in der Gastronomie.
 - b) an der Rezeption.
 - c) im Room-service.

4. Die Mitarbeiter werden vom Hotel geschult, ...
 - a) um an Wettbewerbe teilzunehmen.
 - b) Biolebensmittel für die Gäste vorzubereiten.
 - c) umweltbewusst zu handeln.

5. Das Hotel ...
 - a) nimmt jährlich an einem Umweltwettbewerb teil.
 - b) beteiligt sich schon seit 10 Jahren an einem Umweltwettbewerb.
 - c) nimmt auch an einem Umweltwettbewerb teil.

6. Eleni ..
 - a) hat eine tolle Idee für ein umweltfreundliches Unternehmen.
 - b) hofft, dass die Hotelleitung keine Ideen sammelt.
 - c) hofft, dass auch andere Unternehmer am Umweltwettbewerb teilnehmen.

PRODUCEREA DE MESAJE SCRISE

SUBIECTUL I

(40 de puncte)

Schreiben Sie einen passenden Text zum Thema „Marias Tagebuch“.

(80-100 Wörter)

SUBIECTUL al II-lea

(60 de puncte)

Schreiben Sie einen sinnvollen Text zum Spruch: „Es gibt Freunde im Leben und es gibt Freunde fürs Leben!“.

(120-150 Wörter)